

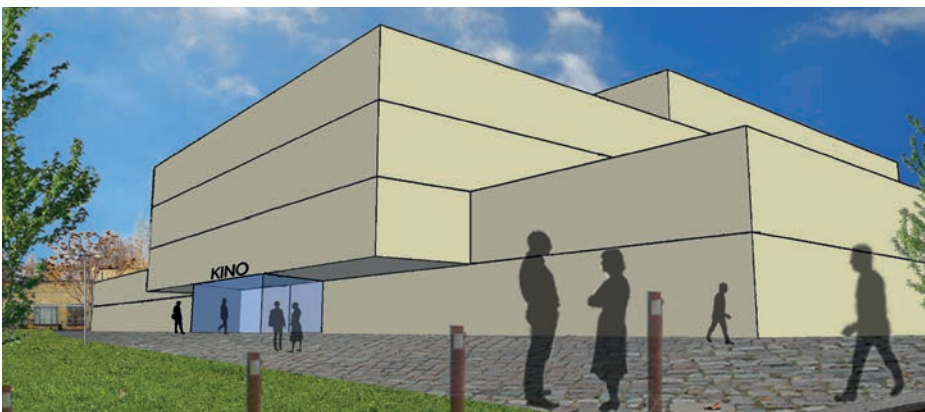
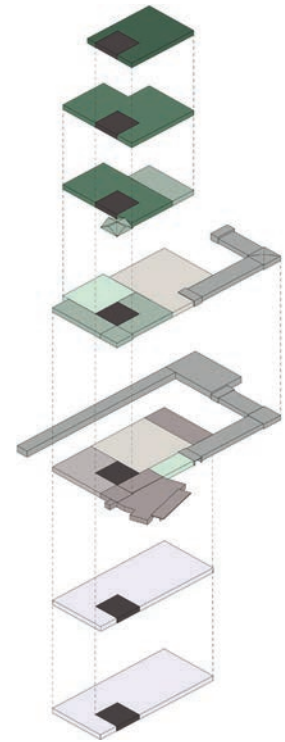


## Standortuntersuchung und städtebauliche Einpassungsstudie

### Deutsche Kinemathek Berlin Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte

Seit dem Jahr 2000 ist die Deutsche Kinemathek am Potsdamer Platz ansässig. Mit der Erweiterung des Film-museums um die Branche Fernsehen wurde 2006 der Name in Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen geändert. Sie ist eine der national und international bedeutendsten Einrichtungen ihrer Art. Gegenwärtig nutzt die Institution ca. 12.300 m<sup>2</sup> als Mieter, welches sich im Eigentum eines Pensionsfonds befindet. Die bestehende räumliche Situation weist hinsichtlich ihrer Größe, dem technischen Niveau und der Anpassungsfähigkeit an funktionelle Abläufe Defizite auf. Daraus entstand die Idee, ein neues Gebäude zu errichten, das die Kinemathek „selbst fasslich macht“.

Im Rahmen dieser Vorstudie wurden die grundlegenden städtebaulichen und planungsrechtlichen Möglichkeiten für die Einordnung eines Kinemathek-Neubaus an drei städtisch bedeutsamen Standorten in Berlin untersucht. Ausgangspunkt war dabei das Raumprogramm mit den daraus resultierenden Flächenbedarfen für die Kinemathek. Daraus wurden schematisierte Baukörper in Abhängigkeit von den Anforderungen des jeweiligen Standorts entwickelt. Berücksichtigt wurde zudem, dass ggf. eine Filmakademie mit eingeordnet werden könnte. Eine überschlägliche Ermittlung der Kosten für Grunderwerb und Neubau soll eine erste Orientierung für das erforderliche Investitionsvolumen geben.



#### Auftraggeber

Deutsche Kinemathek

#### Ansprechpartner

Hr. Müller

#### Besondere städtebauliche

#### Leistungen

STATTBAU GmbH

#### Zeitraum

2015 / 2016